

EP6955 NEW

PRODUKTBESCHREIBUNG

Arturo EP6955 NEW Grundierung OS 8 ist eine lösemittelfreie 2-Komponenten Grundierung auf Epoxidharzbasis. Arturo EP6955 NEW Grundierung OS 8 ist Bestandteil des Parkhaussystems nach DAfStb (2001).

ANWENDUNG***

Geeignet als Grundierung auf zementgebundenen Untergründen. Arturo EP6955 NEW Grundierung OS 8 eignet sich besonders als:

- ▶ Grundierung/Kratzspachtelung unter Arturo Kunstharzbodensystemen.
- ▶ Grundierung für OS8 System

Bei anderen Untergründen bitte Sonderberatung anfordern.

PRODUKTVORTEILE / EIGENSCHAFTEN

- ▶ Lösemittelfrei
- ▶ Gute Zwischenhaftung
- ▶ Universell einsetzbar
- ▶ Teil des OS 8 Systems gemäß DAfStb (2001)
- ▶ Schnelle Version in Kombination mit dem Arturo Epoxy Beschleuniger

PRÜFUNGEN / ZULASSUNGEN

- ▶ Bestandteil in OS 8 System gemäß DAfStb (Ausgabe 2001 und 2. Berichtigung 2005)
- ▶ Grundprüfung nach DAfStb 10/2001
- ▶ Prüfzeugnis OS 8 nach DIN EN 1504-2 und DIN V 18026



PRODUKTDATEN

Gebindegröße	Set: A + B = 25 kg: A = 16,67 kg B = 8,33 kg
Lagerfähigkeit	Vom Tag der Produktion 6 Monate.
Farbe	Transparent



TECHNISCHE DATEN

Dichte gemischtes Produkt	Ca. 1,10 kg/dm ³
Verbrauch	<p><u>OS 8 System 1,5 mm Schichtstärke:</u> Ca. 0,45 kg/m² EP6955 NEW + 0,45 kg/m² Quarzsand 0,1-0,5 mm. Im Überschuss absanden mit Quarzsand 0,3-0,8 mm.</p> <p><u>OS 8 System 2,5 mm Schichtstärke:</u> Ca. 0,8 kg/m² EP6955 NEW + 0,8 kg/m² Quarzsand 0,3-0,8 mm. Im Überschuss absanden mit Quarzsand 0,3-0,8 mm. Nach Aushärtung überschüssigen Sand entfernen.</p> <p><u>Als Grundierung:</u> Ca. 0,35 kg/ m² abhängig vom Untergrund. Lose absanden mit Quarzsand 0,3-0,8 mm. Nach Aushärtung den überschüssigen Sand restlos entfernen.</p>
Mischungsverhältnis	66,7 Gewichtsteile Komp. A. 33,3 Gewichtsteile Komp. B.
Verarbeitungszeit / Topfzeit	Ca. 30 Min.*
Staubtrocken	Nach ca. 8 Stunden*
Begehbar	Nach ca. 16 Stunden*
Überarbeitbar	Nach 16 Stunden* (+ 7% Arturo Epoxy Beschleuniger: ca. 4 Std.)
Frostbeständigkeit	Ja**
Feststoffgehalt	100%
Viskosität (23°C)	Ca. 860 mPa·s
Haftfestigkeit	> 1,5 N/mm ² (abhängig von der Haftzugfestigkeit des Untergrundes)

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT

Der Untergrund muss ausreichend tragfähig, feingriffig, fest, fett- und ölfrei sowie frei von nichthaftenden Teilen und haftungsmindernden Schichten und Verunreinigungen sein. (Druckfestigkeit mind. 25 Mpa (N/mm²), Haftzugfestigkeit im Mittel >1,5 Mpa (N/mm²), bei Verwendung im OS 8 System > 2,0 Mpa (N/mm²), kleinster Einzelwert > 1,5 Mpa (N/mm²).

Der Untergrund muss vor der Überarbeitung ausreichend trocken sein. Für Untergründe gilt:

- ▶ CT (Zementestrich) ≤ 4 CM%.
- ▶ Betonfestigkeitsklassen:
 - C30/37 ≤ 4 CM%.
 - C35/45 ≤ 3 CM%.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Nicht ausreichend tragfähige Schichten sowie Verunreinigungen sind vor der Überarbeitung mechanisch durch geeignete Maßnahmen (z.B. Kugelstrahlen, Fräsen oder Schleifen) zu entfernen. Anschließend ist mit einem Industriestaubsauger ein 100% staubfreier Untergrund herzustellen. Größere Reparaturen, Ausbesserung von Schnittfugen, Ausbrüchen und sonstigen Unebenheiten mit Arturo EP1500 Reparaturmörtel oder mit Arturo EP6200 Kratzspachtel ausführen.

VERARBEITUNGSBEDINGUNGEN

Mindesttemperatur des Untergrundes: + 10 °C und + 3 °C über dem Taupunkt.

Raum- und Verarbeitungstemperatur:

- ▶ Min: + 15 °C.
- ▶ Max: + 30 °C.
- ▶ Optimal: + 20 °C.

Maximale relative Luftfeuchte: 80%.

(Allgemein gilt: höhere Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeit, niedrige Temperaturen verzögern die Aushärtung).

Diese Bedingungen sind sowohl bei der Verarbeitung als auch der Aushärtung einzuhalten.

VERARBEITUNGSHINWEISE

Als Kratzspachtelung Parkhaussystem OS 8:

Schichtstärke 1,5 mm.

Komponente A gut durchmischen. Komponente B zugeben und mit einem elektrischen Rührgerät (ca. 300 – 400 U/ min.) mindestens 3 Minuten mischen. Anschließend den Quarzsand (0,1-0,5 mm) im Verhältnis 1:1 hinzufügen.

Anschließend in einen sauberen Behälter umtopfen und nochmals 1 Minute intensiv durchmischen. Das Mischgut mittels Kelle in einer geschlossenen Schicht kratzend (Gegenzugverfahren) und gleichmäßig auf den Untergrund auftragen. Anschließend im Überschuss absanden mit Quarzsand (0,3-0,8 mm). Nach Aushärtung den überschüssigen Sand restlos entfernen.

Schichtstärke 2,5 mm:

Komponente A gut durchmischen. Komponente B zugeben und mit einem elektrischen Rührgerät (ca. 300 – 400 U/ min.) mindestens 3 Minuten mischen. Anschließend den Quarzsand (0,3-0,8 mm) im Verhältnis 1:1 hinzufügen.

Anschließend in einen sauberen Behälter umtopfen und nochmals 1 Minute intensiv durchmischen. Das Mischgut mittels Kelle in einer geschlossenen Schicht kratzend (Gegenzugverfahren) und gleichmäßig auf den Untergrund auftragen. Anschließend im Überschuss absanden mit Quarzsand (0,3-0,8 mm). Nach Aushärtung den überschüssigen Sand restlos entfernen.

Als Grundierung:

Komponente A gut durchmischen. Komponente B zugeben und mit einem elektrischen Rührgerät (ca. 300 – 400 U/ min.) mindestens 3 Minuten mischen. Anschließend in einen sauberen Behälter umtopfen und nochmals ca. 1 Minute intensiv durchmischen. Das Mischgut auf den vorbereiteten Untergrund mit einem Gummischieber gleichmäßig und flutend in einer geschlossenen Schicht aufziehen, bzw. mit einer Nylonrolle auftragen.

Anschließend mit einer Bürste einbürsten, um einen Porenverschluss zu gewährleisten. Anschließend lose absanden mit Quarzsand (0,3-0,8 mm). Nach Aushärtung den überschüssigen Sand restlos entfernen.

Schnelle Version:

Auch als schnelle Version erhältlich in Kombination mit dem Arturo Epoxy Beschleuniger.

Anwendung: Die Arturo EP6955 NEW Grundierung gem. Datenblatt mischen und anschließend 7% Arturo Epoxy Beschleuniger zufügen. Anschließend erneut mischen.

Aushärtungszeit ca. 4 Stunden.

Achtung: Die Verarbeitungszeit wird verkürzt unter Zugabe des Arturo Epoxy Beschleunigers (ca. 20 Minuten). Lange Wartezeiten sind zu vermeiden und haben einen negativen Einfluss auf das Endergebnis.

Achtung:

Zu viel Restmaterial in der Verpackung kann, durch eine exotherme Reaktion, heiß werden und Gestank- und Rauchentwicklung verursachen. Darum darf nicht mehr als 100 g gemischtes Material in der Verpackung zurückgelassen werden und die Verpackung sollte auf einem sicheren und gut belüfteten Ort gestellt werden. Bei mehr Restmaterial in der Verpackung Sand hinzufügen.

WICHTIGE HINWEISE

LAGERFÄHIGKEIT

In original verschlossenen Gebinden trocken, kühl, aber frostfrei. Die beiden Komponenten müssen vor der Verarbeitung mindestens 24 Stunden akklimatisieren.

REINIGUNG UND PFLEGE

Zum Entfernen von noch frischen Verunreinigungen sind die Arturo Reinigungstücher von Uzin Utz Nederland bv geeignet.

EU-VERORDNUNG 2004/42

Gemäß EU-Richtlinie 2004/42 liegt der erlaubte max. Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA/j Typ sb) im gebrauchsfertigen Zustand bei 500 g/l (Stand 2010). Der VOC-Gehalt von Arturo EP6955 NEW im gebrauchsfertigen Zustand ist < 500 g/l VOC.

DATENBASIS

Alle in diesem Datenblatt enthaltenen Angaben bezüglich technischer Daten, Maße und Angaben beruhen auf Labortests. In der Praxis können diese Daten aufgrund von nicht vorhersehbaren Gegebenheiten außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

RECHTSHINWEIS

Die in diesem Merkblatt enthaltenen Daten zur Verwendung / Verarbeitung dieses Produkts beruhen auf unseren Erfahrungswerten unter Normalbedingungen unter sachgerechter Lagerung und Anwendung. Aufgrund nicht vorhersehbarer Einflüsse bezüglich Arbeitsbedingungen, Untergründen und Materialien kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus dem Inhalt dieses Merkblattes noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, es wurde von unserer Seite vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt. Für diesen Fall hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle zur Beurteilung erforderlichen Informationen für eine sachgerechte und erfolgversprechende Beurteilung rechtzeitig und vollständig an uns weitergeleitet hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für eine vorgesehene Anwendung zu prüfen. Änderungen in den technischen Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Es gilt das jeweils gültige aktuelle technische Produktdatenblatt, das von uns angefordert bzw. unter www.arturoflooring.de heruntergeladen werden kann. Darüber hinaus gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ

GISCODE RE 1 – Lösemittelfrei. Nicht entzündlich. Komp. A: Enthält Epoxidharz/Reizend. Komp. B: Enthält Aminhärter/Ätzend. Beide Komponenten: Reizungen bzw. Verätzungen der Augen, der Atmungsorgane und der Haut möglich. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Bei Hautkontakt sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Augenkontakt sofort mit Wasser spülen und Arzt aufsuchen. Bei der Verarbeitung geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen sowie Hautschutzcreme verwenden. Im flüssigen Zustand „Umweltgefährlich“, daher nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Zu beachten sind u.a.: Vorschriften der GefStoffV und TRGS 610/ Gefahren-/Sicherheitshinweise auf dem Gebindeetikett, Sicherheitsdatenblatt, Produktgruppeninformation und Musterbetriebsanweisung der Bau-BG für GISCODE RE 1 (s. www.wingisonline.de und www.gisbau.de), Broschüre der Bau-BG „Praxisleitfaden für den Umgang mit Epoxidharzen“. Nach Erhärtung geruchsneutral sowie ökologisch und physiologisch unbedenklich.

ENTSORGUNG

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, ausgekrazte bzw. tropffreie Gebinde sind recyclingfähig. Gebinde mit nicht ausgehärtetem Restinhalt sowie nicht ausgehärtete Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall. Produktreste daher sammeln, beide Komponenten mischen, erhärten lassen und als Baustellenabfall entsorgen.

* Bei 20 °C, 65% relativer Luftfeuchte.

** Große Temperaturschwankungen und -unterschiede vermeiden, dies kann zu einem Temperaturschock führen was negativen Einfluss auf das Endergebnis hat.

*** Für Aufenthaltsräume müssen Systeme mit AgBB Zertifizierung eingesetzt werden.